



Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-08005

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:
Dezernat Allgemeine Verwaltung

Betreff:

**Novellierung des Publikationskonzepts des Amtes für Statistik und
Wahlen**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
Gremium DB OBM - Vorabstimmung Dienstberatung des Oberbürgermeisters		Vorberatung Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Beschluss des Oberbürgermeisters vom 30.05.2023:

1. Das Amt für Statistik und Wahlen wird beauftragt, die neue Veröffentlichungsreihe „Analysen zur Stadtgesellschaft“ für Einzelpublikationen zur Online-Veröffentlichung aufzulegen. Ziel ist es, Führungsspitze, Stadtverwaltung, Stadtrat sowie Stadtgesellschaft zeitnah mit aktuellen Befunden und Entscheidungsgrundlagen zu versorgen.
2. Die Beiträge werden kontinuierlich thematisch gebündelt. Diese Themenbände werden dem Oberbürgermeister in regelmäßigen Abständen als Informationsvorlage vorgelegt. Beiträge, die die Aufgabenbereiche einzelner Dezernate betreffen, werden in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern erstellt. Beiträge mit potenziell kontroversen Gegenstandsbereichen werden dem Oberbürgermeister als gesonderte Informationsvorlage zur Freigabe vorgelegt.
3. Die unter 1) genannte Reihe löst die Beitragspublikation im Rahmen des Statistischen Quartalsberichts ab. Der Statistische Quartalsbericht wird auf einen Datenreport zum zurückliegenden Quartal begrenzt und umfasst wie bisher eine Kurzumschau zu aktuellen Themen sowie die statistischen Quartalszahlen insbesondere zu Demografie, wirtschaftlicher Entwicklung und Arbeitsmarkt. Die Veröffentlichung des Quartalsberichts erfolgt *unmittelbar nach Quartalsende* nach Erhalt der statistischen Kennziffern durch die Datenlieferanten wie z. B. das Statistische Landesamt Sachsen als Informationsvorlage.
4. Der Internetauftritt des Amtes für Statistik und Wahlen www.leipzig.de/statistik wird gemeinsam mit dem Referat Kommunikation zu einer Informationsplattform mit thematisch gegliederten Bereichen ausgebaut mit dem Ziel, Beratungs- und Entscheidungsgrundlagen auf eine informationsstarke und nutzerfreundliche Basis zu stellen.
5. Das Amt für Statistik und Wahlen ist zentrale Stelle für empirische Stadtforschung in der Stadt Leipzig. Die fachliche Federführung für Analyse- und Surveymethodik, die

entsprechenden Fachanalysen und für die zu Grunde liegenden Erhebungen liegen damit im Amt für Statistik und Wahlen. Zu Fachanalysen des Amtes für Statistik und Wahlen, die die Aufgabenbereiche einzelner Dezernate betreffen, erfolgt eine Abstimmung mit den einschlägigen Fachämtern. Umgekehrt erfolgt zu Fachanalysen von Ämtern eine Abstimmung mit dem Amt für Statistik und Wahlen zu Methodik und Statistik. Die Dezernate werden über die Ergebnisse der Fachanalysen informiert.

Räumlicher Bezug

Stadt Leipzig

Zusammenfassung

Mit der Vorlage werden Eckpunkte für eine Überarbeitung des Veröffentlichungs- und Berichtskonzeptes des Amtes für Statistik und Wahlen gesetzt. Im Fokus steht das Ziel, Entscheidungen der städtischen Führungsspitze, der Verwaltung und des Stadtrates *zeitnah* und *nutzerorientiert* zu unterfüttern und schneller auf aktuelle Fragen und Themen der Stadt Leipzig, die den Gegenstandsbereich der empirischen Stadtforschung betreffen, reagieren zu können.

Zentrale Elemente sind eine zeitnahe Versorgung der o. g. Gremien und der Stadtgesellschaft mit fachlichen Analysen, eine Nutzerorientierung in der Ergebnisdarstellung und -aufbereitung, eine stärkere Vernetzung mit Kooperationspartnern wie bspw. der Universität Leipzig sowie die Nutzung neuer Medien und Publikationsformen zur Vergrößerung der Reichweite.

Die Beschlusspunkte beziehen sich auf zentrale Umstellungen im Berichtswesen, die die Veröffentlichung von Fachberichten und -analysen betreffen, die fortan nicht mehr unter dem Dach des Statistischen Quartalsberichts, sondern in der Publikationsreihe „Analysen zur Stadtgesellschaft“ zeitnah veröffentlicht und thematisch gebündelt werden.

Anlass der Vorlage:

<input type="checkbox"/> Rechtliche Vorschriften	<input type="checkbox"/> Stadtratsbeschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshandeln
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:		

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		X	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			

	Ergeb. HH Aufwand
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen

Steuerrechtliche Prüfung	X	nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	X	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		

Ziele

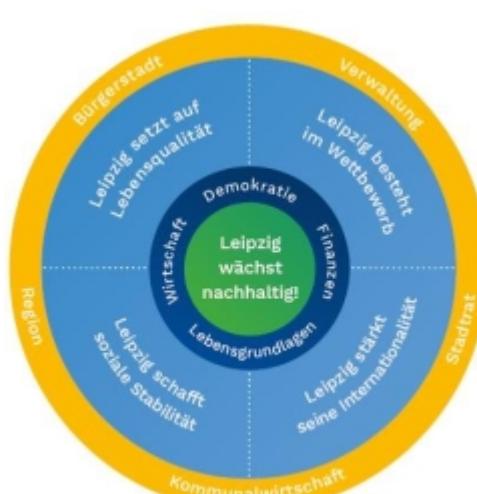
Hintergrund zum Beschlussvorschlag: Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschafts-management
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input checked="" type="checkbox"/>	keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	erneuerbar	<input type="checkbox"/>	fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input checked="" type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input checked="" type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Abschätzbare Klimawirkung mit erheblicher Relevanz	<input type="checkbox"/>	ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer	<input checked="" type="checkbox"/>			nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (<i>Prüfschema endet hier.</i>)				

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein (<i>Begründung s. Abwägungsprozess</i>)	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht berührt (<i>Prüfschema endet hier.</i>)

Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

<input type="checkbox"/>	Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): _____
<input type="checkbox"/>	liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____
<input type="checkbox"/>	wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

entfällt

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

III. Strategische Ziele

Die Vorlage fügt sich in das INSEK ein, insofern die Weiterentwicklung des Publikationskonzeptes des Amtes für Statistik und Wahlen dem Zwecke dient, die Expertise des Amtes dahingehend zu fokussieren, die Informations- und Entscheidungsgrundlagen der Stadt

Leipzig zu stärken und die Indikatoren des INSEK zeitnah mit fachlichen Analysen zu unterfüttern.

IV. Sachverhalt

1. Anlass

Informationen und Analysen sollen städtischen Entscheidern schneller, thematisch gebündelt und orientiert an spezifischen Informationsbedarfen zur Verfügung gestellt werden. Übergeordnetes strategisches Ziel ist eine Stärkung der städtischen Entscheidungsgrundlage auf Grundlage einer Weiterentwicklung der Versorgung mit Fachinformationen.

2. Beschreibung der Maßnahme

Die Novellierung des Publikationskonzeptes des Amtes für Statistik und Wahlen umfasst als zentrales Element die Einführung einer neuen Veröffentlichungsreihe mit dem Titel "Analysen zur Stadtgesellschaft". Einzelanalysen, themenfokussierte Berichte und Kleinststudien werden fortan in dieser Reihe veröffentlicht. Große Berichtsformate wie die Kommunale Bürgerumfrage oder wiederkehrende Berichtsformate wie die Jugend- oder Sicherheitsstudie werden weiterhin als eigene Publikation mit separatem Freigabeprozess in die Gremienverfahren eingebracht.

Beschlusspunkte 1 bis 4:

Mit Einführung der neuen Veröffentlichungsreihe wird der Statistische Quartalsbericht auf aktuelle Kurzberichte (bisher immer zu Beginn eines jeden Quartalsberichts) und die statistischen Quartalszahlen fokussiert. Diese Trennung von einer neuen Veröffentlichungsreihe für Einzelberichte und Quartalszahlen erlaubt es, ohne größeren Zeitverzug Berichte zu aktuellen Themen zu erstellen und Quartalsdaten schneller als bisher verfügbar zu machen. Das Berichtswesen des Amtes wird damit in die Lage versetzt, schnell auf unerwartete Themen reagieren zu können und gleichzeitig Ressourcen zu bündeln.

Neben dieser strukturellen Neuausrichtung des Berichtswesens verfolgt die Novellierung des Publikationskonzepts auch folgende fachliche und kommunikative Zielsetzungen:

- **Zielgruppenorientierung der Informationsbereitstellung** – Die Veröffentlichung von Fachinformationen erfolgt gezielt mit der Orientierung an den Informationsbedarfen unterschiedlicher Zielgruppen (Verwaltung, Verwaltungsspitze, Stadtrat, Bürgerschaft, Fachöffentlichkeit). Zentral sind hierbei die Aspekte Detailtiefe, Verdichtung von Informationen und verstärkte Nutzung neuer Kanäle zur Aufbereitung von Informationen (Schaubilder, Infografiken, Dashboards, Fachüberblicke, Open-Data-Links etc.). Die Barrierefreiheit wird gem. den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt.
- **Aktualität und Reaktionsfähigkeit** – Stärkung der Fähigkeit, zeitnah auf aktuelle und auch unerwartete Themen zu reagieren und Informations- und Entscheidungsgrundlagen mit fachlichen Analysen zügig unterstützen zu können.
- **Stärkung von Verständlichkeit, Nutzerorientierung und visuelle Aufbereitung von Ergebnissen** - Informationen werden zielgruppenorientiert aufbereitet und Fachbeiträge werden mit verdichteten Überblicken flankiert (Executive Summaries; Schaubilder; Informationsverdichtung in Info-Grafiken).
- **Thematische Bündelung von Berichten und Informationen** – Inhalte werden zukünftig thematisch gebündelt (bspw. zu den Themen Einkommensentwicklung, Arbeitsmarkt, Klima, Verkehr & Mobilität, demografischen Entwicklung, Schul- und Kita-Ausbau, Migration). Berichte, Informationen, Datenrepositorien werden auf eigenen Themenseiten auf leipzig.de verfügbar gemacht und erleichtern so die Auffindbarkeit und schnelle Aneigung von Informationsgrundlagen zu den Themen.

- **Visualisierung und Verständlichkeit** – Informationen werden nicht nur in klassischen Datenreihen und Berichtsformaten verfügbar gemacht, sondern verstärkt über Kanäle, die es erlauben, Informationen zu verdichten und auch ein Nichtfachpublikum fokussiert mit Wissen zu versorgen. Methoden können u. a. sein: Einsatz von Info-Grafiken, Schaubildern sowie Stärkung des visuellen Webauftritts.
- **Diversifikation der Publikationsportfolios** - Zusätzlich zu etablierten Publikationen wie dem Bericht zur Kommunalen Bürgerumfrage oder unregelmäßigen Berichten wie dem Migrantenbericht wird eine neue Publikationsreihe "Analysen zur Stadtgesellschaft" eingeführt. Der Ausbau der Informationsangebote umfasst eine Bündelung des Webauftritts auf Themenseiten, Stärkung von LIS und Open Data, die Informationsaufbereitung in Form von Dashboards, den verstärkten Einsatz von Info-Grafiken und Schaubildern mit Ausrichtung am Corporate Design der Stadt Leipzig sowie die Bereitstellung von Fachinformationen über Social-Media-Kanäle in Abstimmung mit Referat Kommunikation.
- **Expertise und Fachanalyse stärken** – Ziel ist es, von einer reinen Deskription und Bereitstellung von Zahlenmaterial eine fachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen und Sachverhalten zu bieten, um damit städtische Entscheidungsprozesse optimal zu unterfüttern. Konkrete Elemente sind: Stärkung von reaktionsschneller Prognosefähigkeit, Effektabstimation von Entscheidungsoptionen, Stärkung komparativer Element (bspw. regional- und Städtevergleich, Zeitvergleich), Ermunterung von Fachpublikationen. Darüber hinaus steht eine Stärkung der fachlichen Expertise auch durch Ausbau vorhandener und neuer Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen im Mittelpunkt, um stadteigene Expertise zu stärken und externe Expertise für die Stadt Leipzig zu gewinnen.

Beschlusspunkt 5:

Zu den zentralen Aufgabenfeldern des Amtes für Statistik und Wahlen gehört die Konzeption und Durchführung von Erhebungen und Analysen zu einem breiten, überwiegend sozialwissenschaftlich geprägten Themenkanon der Stadtforschung. Das Amt bündelt damit fachliche Expertise zu diesen Themen, die als Grundlagen für städtische Entscheidungen dienen. Entsprechend liegt hier die Fachhoheit für methodisch-analytische Fragen. Unberührt von diesem Beschlusspunkt bleiben die Zuständigkeit und Auswahl, Ausrichtung und Aufbereitung von Fachthemen inhaltlicher Natur in den jeweiligen Fachämtern der Stadtverwaltung. Die fachliche Federführung für quanitative Analysen, Surveymethodik, und die zu Grunde liegenden Erhebungen liegt grundsätzlich im Amt für Statistik und Wahlen.

3. Realisierungs- / Zeithorizont

Die Novellierung des Publikationskonzeptes wird schrittweise ab dem ersten Quartal 2023 umgesetzt. Die Umstellungen in der neuen Veröffentlichungsreihe und beim Statistischen Quartalsbericht erfolgt ab dem avisierten Veröffentlichungsdatum des Quartalsberichts I / 2023 (April 2023).

4. Finanzielle Auswirkungen

keine

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

keine

6. Bürgerbeteiligung

bereits erfolgt

geplant

nicht nötig

7. Besonderheiten

keine

8. Folgen bei Nichtbeschluss

Das Publikationskonzept des Amtes für Statistik und Wahlen wird nicht novelliert.
Informationen und Analysen können städtischen Entscheidern nicht schneller und thematisch besser gebündelt und orientiert an spezifischen Informationsbedarfen zur Verfügung gestellt werden.

Anlage/n

1 Anlage_Stand 03.05.2023 (öffentlich)